

Veloprüfung

1. Grundsatz

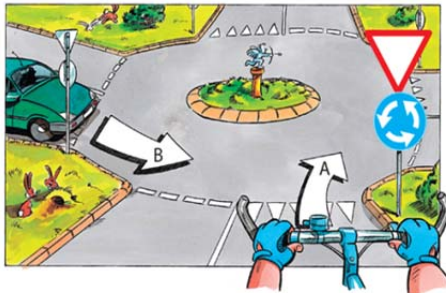
Wir führen regelmässig Veloprüfungen durch. Diese wird in der Regel in der 5. Klasse absolviert und beinhaltet einen theoretischen und praktischen Teil.

2. Vorbereitung

Die Schülerinnen und Schüler werden durch die Verkehrsinstruktorinnen und Verkehrsinstruktoren gezielt auf diese Veloprüfung vorbereitet. Dabei ist auch die Unterstützung der Eltern und Lehrpersonen unumgänglich und sehr wertvoll.

3. Durchführung

3.1. Theorie



Der theoretische Test wird meistens vor dem praktischen Test abgenommen. Anhand von praxisorientierten Fragen wird geprüft, ob die Schülerinnen und Schüler über das theoretische Wissen verfügen, um sicher am Strassenverkehr teilzunehmen.

3.2. Praxis



Im praktischen Teil wird das richtige Verhalten als Velofahrer/in auf der öffentlichen Strasse geprüft. Vor dem praktischen Test wird das Velo auf die vorschritts-gemässe Ausrüstung hin kontrolliert.

Die Fahrstrecken werden so ausgewählt, dass eine objektive und sicherheitsrelevante Beurteilung möglich ist.

Die Schülerinnen und Schüler müssen während der praktischen Veloprüfung eine Leuchtweste und einen Velohelm tragen. Steht aufgrund der örtlichen Situation keine

geeignete Fahrstrecke für den praktischen Teil zur Verfügung, kann ein alternativer Test, z. B. in Form eines Parcours durchgeführt werden.

4. Nachbearbeitung

Mit der Durchführung der Veloprüfung soll primär die Verkehrssicherheit erhöht werden. Daher werden Kinder, welche durch Unsicherheit oder ungenügende Leistungen aufgefallen sind, gezielt gefördert. Mit einem Brief werden die Eltern darauf aufmerksam gemacht, dass ihre Tochter oder ihr Sohn die Anforderungen nicht erfüllt hat und es wird eine entsprechende Nachschulung angeboten.

Haben Sie Fragen zum Verkehrsunterricht?

Richten Sie diese bitte an folgende Adresse: pbsp@police.be.ch